

Fachwerkhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/113455668516/>

ID: 113455668516

Datum: 02.03.2025

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Illegasse
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	88499
Stadt-Teilort:	Riedlingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Biberach (Landkreis)
Gemeinde:	Riedlingen
Wohnplatz:	Riedlingen
Wohnplatzschlüssel:	8426097010
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Fachwerkhaus wurde um 1468 (d) erbaut.

1. Bauphase: (1468)

Die Fälldaten der datierten Proben schwanken von Winter 1466/67 bis Winter 1468/69. Die geringe Schwankungsbreite weist auf eine einheitliche, zusammengehörige Bau- und Abbundphase hin, die ab

Winter 1468/69 anzusetzen ist und als Baudatum für die beobachtete mittelalterliche Fachwerksubstanz dienen kann.

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Giebelständig an der nördlichen Seite des Weibermarktes stehend.

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
- Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Es handelt sich um ein langgestrecktes, zweigeschossiges Fachwerkgebäude mit massivem Erdgeschoss, dessen von außen sichtbaren, gegen Ilgengasse und Weibermarkt markant vorspringenden nördlichen Kopfende ein eingeschossiges Querhaus aufgesetzt ist, so dass das Gebäude hier dreigeschossig wirkt. Während das Querhaus des nördlichen Kopfendes ein eigenes, traufständiges Satteldach trägt, wird der rückwärtige Teil des Gebäudes zusammen mit dem westlich anschließenden Nachbargebäude von einem gemeinsamen, längsgerichteten Satteldach überdeckt.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Das Innere zeigt über einem Kellergeschoss im Erd-, Ober- und Dachgeschoß jeweils einen westlich gelegenen Längsflur, von dem aus die östlich und nördlich angeordneten Räume erschlossen werden.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): keine Angaben

Bestand/Ausstattung: Während die Dachkonstruktion weitgehend modern ist, haben sich vor allem im Unterbau noch umfangreiche Reste einer älteren Fachwerkkonstruktion erhalten, innerhalb derer verschiedene mittelalterliche Bauteile anzutreffen sind.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Mischbau
 - Obergeschoss(e) aus Holz
 - Unterbau aus Stein (gestelzt)
- Dachform
 - Satteldach

Konstruktion/Material:

— keine Angaben